

# Bewilligung Fondsleitung / Verwalter Kollektivvermögen / Vertreter ausländische KKA / SICAV

Version 01/2023

## Informationen zur Gesuchsvorlage

Gesuch betreffend die:

Art der SICAV:

- Selbstverwaltet  
 Fremdverwaltet

Beabsichtigt der Gesuchsteller zusätzlich die Tätigkeit als Vertreter ausländischer koll. Kapitalanlagen auszuüben?

- Ja  Nein

Dieses Formular listet alle Angaben und Dokumente auf, welche für eine Gesuchseinreichung erforderlich sind, und wird elektronisch ausgefüllt.  
Weitere Angaben zur Gesuchseinreichung sind der [Internetseite der FINMA](#) zu entnehmen.

Wichtig:

- Es müssen zwingend alle Felder ausgefüllt werden, da diese Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Gesuchsvorlage haben.

## Kontaktperson

Lässt sich der Gesuchsteller vertreten?

- Ja  Nein

Firma, Sitz und Adresse des Bevollmächtigten:

### Kontaktdaten des Bevollmächtigten

Anrede:

Name

Vorname

Titel

Funktion

Telefonnummer Direktwahl

E-Mail

### Kontaktdaten des Gesuchstellers

Anrede:

Name

Vorname

Titel

Funktion

Telefonnummer Direktwahl

E-Mail

## 1. Angaben zum Gesuchsteller

---

Zutreffendes ankreuzen:

- Bestehendes Unternehmen  
 Neugründung eines Unternehmens

Hinweis: Bei der Neugründung eines Unternehmens ist das vorliegende Bewilligungsgesuch gemäss dem Geschäftsplan (realistisches Szenario) vom Gesuchsteller auszufüllen.

Firma:

Strasse:

Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Telefon:

Website:

UID:

Firma, Sitz und Adresse der Fondsleitung:

Firma, Sitz und Adresse der Depotbank:

Begründung für die Einreichung des Gesuchs zur Erlangung der Bewilligung:

Rechtsform:

Sitzstaat des ausländischen Finanzinstituts:

Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:

Aufsichtsrechtliche Bewilligung des ausl. Finanzinstituts:

Tätigkeiten in der Schweiz:

- Verwalten von Vermögenswerten oder Tätigkeit als Trustee  
 Vermögensverwaltung für kollektive Kapitalanlagen oder Vorsorgeeinrichtungen

Angabe von allfälligen bestehenden bzw. früheren Bewilligungen oder von allfälligen Mitgliedschaften bei privatrechtlich organisierten Selbstregulierungsorganisationen (SRO) des Gesuchstellers:

Keine

## 2. Finanzielle Mittel

---

Höhe des vorgesehenen Kapitals (Aktienkapital oder Stammkapital) in CHF:

Wurde eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen?

Ja  Nein

Erfolgt eine Anrechnung von Darlehen an die Eigenmittel?

Ja  Nein

Darlehensgeber:

Höhe des Darlehens:

Handelt es sich bei den Darlehensgeber um Gruppengesellschaften?

Ja  Nein

Laufzeit mindestens 5 Jahre:

Ja  Nein

Darlehen geht im Falle einer Liquidation, eines Konkurses oder eines Nachlassverfahrens den Forderungen aller übrigen Gläubigerinnen und Gläubiger des Gesuchstellers im Rang nach:

Ja  Nein

Gesuchsteller hat sich verpflichtet, Darlehen weder mit eigenen Forderungen zu verrechnen noch mit eigenen Vermögenswerten sicherzustellen:

Ja  Nein

Gesuchsteller hat pro Jahr 20 Prozent des ursprünglichen Nominalbetrags des Darlehens für die letzten fünf Jahre vor der Rückzahlung für die anrechenbaren Eigenmittel abgezogen:

Ja  Nein

Werden die Kapitalkonten bzw. die Kommandite und die Guthaben der unbeschränkt haftenden Gesellschafter ans Mindestkapital angerechnet?

Ja  Nein

Vorgesehenes Aktienkapital (Unternehmeraktien):

Unternehmeraktien:

Anlegeraktien:

Nettoemissionspreis der Aktien zum Zeitpunkt der Erstemission:

### 3. Angaben zur Geschäftstätigkeit

---

#### Zutreffende Tätigkeiten ankreuzen

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Verwaltung (Administration und Vermögensverwaltung) schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen               | <input type="checkbox"/> Fondsadministration für Dritte                              |
| <input type="checkbox"/> Verwaltung schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen  | <input type="checkbox"/> Verwaltung ausländischer kollektiver Kapitalanlagen         |
| <input type="checkbox"/> Verwaltung von Vermögenswerten von Vorsorgeeinrichtungen   | <input type="checkbox"/> Anlageberatung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen |
| <input type="checkbox"/> Anlageberatung für ausländische kollektive Kapitalanlagen  | <input type="checkbox"/> Anlageberatung für Vorsorgeeinrichtungen                    |
| <input type="checkbox"/> Verwaltung individueller Portfolios  | <input type="checkbox"/> Anlageberatung von individuellen Portfolios                 |
| <input type="checkbox"/> Vertretung ausländischer kollektiver Kapitalanlagen (inkl. Liste der vertretenen kollektiven Kapitalanlagen) | <input type="checkbox"/> Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG)                    |

#### Folgende weitere finanzintermediäre Tätigkeiten

Fondsgeschäft für ausländische kollektive Kapitalanlagen gemäss Art. 26 Abs. 2 FINIG

Ja  Nein

Nebendienstleistungen als Finanzintermediär:

Ja  Nein

Administration von Sitzgesellschaften:

Ja  Nein

Kreditgeschäft

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

Dienstleistungen für den Zahlungsverkehr

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

Handel mit Banknoten und Münzen, Geldmarktinstrumenten, Devisen, Edelmetallen, Rohwaren und Effekten (Wertpapiere und Wertrechte) sowie deren Derivaten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

Als Anlageberater Anlagen tätigen

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

Effekten aufbewahren oder verwalten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

Andere Tätigkeiten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

### Weitere nicht finanzintermediäre Tätigkeiten

Übt der Gesuchsteller weitere nicht finanzintermediäre Tätigkeiten aus (z.B. Dienstleistungen im Bereich der Steuerberatung, Vorsorgeplanung etc.)?

Ja  Nein

Beschreibung der Tätigkeit(en):

### Ausführungen hinsichtlich Überschreitung der de minimis-Schwellenwerte

Für Verwalter von Kollektivvermögen von kollektiven Kapitalanlagen

Wenn deren Anleger nicht ausschliesslich qualifizierte Anleger sind oder wenn:

- die verwalteten Vermögenswerte der kollektiven Kapitalanlagen, einschliesslich der durch Einsatz von Finanzinstrumenten mit Hebelwirkung erworbenen Vermögenswerte, mehr als CHF 100 Mio. betragen, oder
- die verwalteten Vermögenswerte der kollektiven Kapitalanlagen, welche keine Finanzinstrumente mit Hebelwirkung enthalten und kein Anrecht auf Rückzahlung in den ersten fünf Jahren nach der Tätigkeit der ersten Anlage gewähren, mehr als CHF 500 Mio. betragen.

Für Verwalter von Kollektivvermögen von Vorsorgeeinrichtungen

Wenn sie Vermögenswerte von Vorsorgeeinrichtungen von mehr als CHF 100 Mio. oder im obligatorischen Bereich mehr als 20 Prozent der Vermögenswerte einer einzelnen Vorsorgeeinrichtung verwalten:

### 3.1. Verwaltung (Administration und Vermögensverwaltung) schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

#### Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage:	AuM in CHF:	AuM in der Rechnungswährung:
<input type="text"/>	<input type="text" value="CHF"/>	<input type="text"/>
Depotbank:		
<input type="text"/>		
Angaben zur Unabhängigkeit der Depotbank im Sinne von Art. 33 Abs. 3 FINIG in Verbindung mit Art. 53 FINIV:		
<input type="text"/>		
Zusätzliche Bemerkungen:		
<input type="text"/>		

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.2. Fondsgeschäft für ausländische kollektive Kapitalanlagen gemäss Art. 26 Abs. 2 FINIG

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

Weisung, Beilage(n) Nr.:

#### Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage:	Sitz der kollektiven Kapitalanlage:	Dokumente der kollektiven Kapitalanlage, Beilage(n) Nr.:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
AuM in CHF:		
<input type="text" value="CHF"/>		
AuM in der Rechnungswährung:		
<input type="text"/>		
Beschreibung der ausländischen kollektiven Kapitalanlage:		
<input type="text"/>		

Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:

Verantwortliche Person / Abteilung beim Gesuchsteller:

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.3. Fondsadministration für Dritte

---

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

#### Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage:

Sitz der kollektiven Kapitalanlage:

AuA (administriertes Vermögen) der betreffenden kollektiven Kapitalanlage in CHF:

AuA (administriertes Vermögen) der betreffenden kollektiven Kapitalanlage in der Rechnungswährung:

Fondsleitung:

Depotbank:

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.4. Verwaltung schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen

---

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

#### Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage:

AuM in CHF:

CHF

AuM in der Rechnungswährung:

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.5. Verwaltung ausländischer kollektiver Kapitalanlagen

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

#### Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage:		Dokumente der kollektiven Kapitalanlage, Beilage(n) Nr.:	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
AuM in CHF:	Sitz der kollektiven Kapitalanlage:		
<input type="text" value="CHF"/>	<input type="text"/>		
AuM in der Rechnungswährung:	Aktuellster Jahresbericht, Beilage(n) Nr.:		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Anlageziel und -politik:			
<input type="text"/>			
Qualifikation der ausländischen kollektiven Kapitalanlage im Herkunftsland:			
<input type="text"/>			
Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:			
<input type="text"/>			
Zusätzliche Bemerkungen:			
<input type="text"/>			

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.6. Verwaltung von Vermögenswerten von Vorsorgeeinrichtungen

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

#### Angaben jeweils pro Mandat

Name der Vorsorgeeinrichtung:

AuM in CHF:  Sitz der Vorsorgeeinrichtung:

AuM in der Rechnungswährung:  Prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens der Vorsorgeeinrichtung:

Zulässige Anlageklassen für die Umsetzung der Anlagestrategie:

Erbringung weiterer Dienstleistungen für die Vorsorgeeinrichtung (inkl. ergänzender Erläuterungen falls zutreffend):

Angaben zu persönlichen Beziehungen oder personellen Überschneidungen zwischen dem Gesuchsteller und der Vorsorgeeinrichtung:

Zuständige Aufsichtsbehörde der Vorsorgeeinrichtung:

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.7. Anlageberatung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

#### Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage:

AuA:

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:



### 3.8. Anlageberatung für ausländische kollektive Kapitalanlagen

---

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

#### Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage:	Dokumente der kollektiven Kapitalanlage, Beilage(n) Nr.:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
AuA:	Sitz der kollektiven Kapitalanlage:
<input type="text" value="CHF"/>	<input type="text"/>
Anlageziel und -politik:	
<input type="text"/>	
Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:	
<input type="text"/>	
Zusätzliche Bemerkungen:	
<input type="text"/>	

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.9. Anlageberatung für Vorsorgeeinrichtungen

---

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

#### Angaben jeweils pro Mandat

Name der Vorsorgeeinrichtung:	
<input type="text"/>	
AuA:	Sitz der Vorsorgeeinrichtung:
<input type="text" value="CHF"/>	<input type="text"/>
Zuständige Aufsichtsbehörde der Vorsorgeeinrichtung:	
<input type="text"/>	
Zusätzliche Bemerkungen:	
<input type="text"/>	

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.10. Verwaltung individueller Portfolios

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für Privatkunden?

Ja  Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

Anzahl der schweizerischen Privatkunden:

#### Kundengruppen von schweizerischen Privatkunden nach Vermögen

Vermögen < CHF 100,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Anzahl der ausländischen Privatkunden:

#### Kundengruppen von ausländischen Privatkunden nach Vermögen

Vermögen < CHF 100,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Domizilregionen der ausländischen Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

#### Weitere Angaben zu den Privatkunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF	<input type="text"/>

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für professionelle und institutionelle Kunden?

Ja  Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Kunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

Art(en) von ausländischen professionellen und institutionellen Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

### Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF	<input type="text"/>

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

## 3.11. Anlageberatung von individuellen Portfolios

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für Privatkunden?

Ja  Nein

Höhe des Vermögens, für welches der  
Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

Anzahl der schweizerischen Privatkunden:

**Kundengruppen von schweizerischen Privatkunden nach Vermögen**

Vermögen < CHF 100,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF  
1,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF  
30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Anzahl der ausländischen Privatkunden:

**Kundengruppen von ausländischen Privatkunden nach Vermögen**

Vermögen < CHF 100,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF  
1,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF  
30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Domizilregionen der ausländischen Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

**Weitere Angaben zu den Privatkunden mit Domizil im Ausland**

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	<input type="text" value="CHF"/>	<input type="text"/>

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für professionelle und institutionelle Kunden?

Ja  Nein

Höhe des Vermögens, für welches der  
Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

CHF

Anzahl der schweizerischen professionellen und  
institutionellen Beratungskunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskunden, zutreffendes  
ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und  
institutionellen Kunden:

Art(en) von ausländischen professionellen und institutionellen Beratungskunden, zutreffendes  
ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Beratungskunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

### Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF	<input type="text"/>

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

### 3.12. Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG)

Neue Tätigkeit:

Ja  Nein

Tätigkeitsbeschreibung sowie Angebotskanäle (Art der Finanzinstrumente, Online Angebot / Angebotsplattformen, etc.):

## Angebot-Zielländer

- Schweiz
- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

## Beabsichtigter Kundenkreis

- Institutionelle Kunden
- Professionelle Kunden
- Privatkunden

Nennung der anderen Länder:

## 3.13. Vertretung ausländischer kollektiver Kapitalanlagen (inkl. Liste der vertretenen kollektiven Kapitalanlagen)

Neue Tätigkeit:

- Ja
- Nein

Art des Vertreters:

- Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen, die ausschliesslich professionellen Kunden gemäss Art. 5 Abs. 1 FIDLEG angeboten werden dürfen
- Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen, die (auch) nicht qualifizierten Anlegern angeboten werden dürfen

Name der kollektiven Kapitalanlage:	Domizil/Sitzstaat:	Anlegerkreis:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausländische Verwaltungsgesellschaft:	Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Zusätzliche Bemerkungen:

## 4. Gruppengesellschaften

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) in der Schweiz?

- Ja
- Nein

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) im Ausland?

- Ja
- Nein

### Angaben pro Gruppengesellschaft

Name der Entität:	Rechtsform:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Domizil/Sitz (inkl. Adresse):	Beteiligungsquote in Prozent im Falle einer qualifizierten Beteiligung:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Art der Entität (qualifizierte Beteiligung, Zweigniederlassung, Repräsentanz):	Datum Errichtung / Erwerb:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beschreibung der Tätigkeit und des Kundenkreises der Entität:

Nennung der mit der Verwaltung und Geschäftsführung betrauten Personen inkl. Angaben zu allfälligen weiteren Funktionen, welche die Personen bei anderen Entitäten der Gruppe innehaben:

Angaben zur Organisation der Entität (insbesondere in Zusammenhang mit dem Risikomanagement und Compliance beim Gesuchsteller):

Angaben zu den Rapportierungslinien und Kontrolltätigkeiten (Risikomanagement und Compliance):

Angaben zur aufsichtsrechtlichen Prüfgesellschaft (oder Revisionsorgan) (sofern anwendbar):

Angaben zur bestehenden Bewilligung in Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit (sofern anwendbar):

Angaben zur zuständigen Aufsichtsbehörde (sofern anwendbar):

Wie werden die Gruppengesellschaften in das Risikomanagement und internen Kontrollen des Gesuchstellers eingebunden (u.a. Art und Periodizität der Kontrollen und deren Dokumentation)?

Weitere Angaben:

## 5. Organisation

Detaillierter Beschrieb der vom Gesuchsteller selbst ausgeübten Aufgaben:

Personal (Anzahl Personen):

Personal (total Vollzeitstellen in FTE): Nebentätigkeiten bei Beschäftigungsgrad unter 100%:

Verfügt das Institut über Ausschüsse?

Ja  Nein

**Angaben jeweils pro Ausschuss:**

Bezeichnung des Ausschusses:

Zweck:

Mitglieder:

Entscheidungsbefugnisse:

Art der Dokumentation:

### Infrastruktur

Werden die Geschäftsräumlichkeiten mit anderen Gesellschaften oder Personen, die nicht für den Gesuchsteller arbeiten, geteilt?

Ja  Nein

Wie wird sichergestellt, dass diese Personen keinen Zugriff auf Unterlagen und Informationen des Gesuchstellers haben?

Wie werden die Zutrittsrechte zu den Geschäftsräumlichkeiten und der Zugang zu Geschäftsunterlagen geregelt und unberechtigter Zutritt oder Zugriff verhindert?

### Informatik

Welche Software und Informatiksysteme werden vom Gesuchsteller für welche Hauptaufgaben / -tätigkeiten verwendet?

Software / Informatiksystem:

Hauptaufgabe / -tätigkeit:

Wie wird der Schutz der Kundendaten sichergestellt?

**Ausführungen dazu, dass sich die Hauptverwaltung in der Schweiz befindet (Art. 33 Abs. 1 FINIG i.V.m. Art. 50 FINIV):**

**Ausführungen dazu, dass sich die Hauptverwaltung in der Schweiz befindet (Art. 7 Abs. 5 KAG):**

**Für die Fondsadministrationstätigkeiten verantwortliche Abteilung/Personen (inkl. Stellvertreter)**

Name, Vorname:

Abteilung:

Funktion:

**Detaillierte Beschreibung des Anlageentscheidungsprozesses unter Angabe der einzelnen Schritte (inkl. Umsetzung, Ausführung und Kontrolle) sowie der involvierten Funktionen und Ausschüsse:**

Einreichung der einschlägigen Dokumente:

**Für die Vertreterfunktion verantwortliche Personen (inkl. Stellvertretungen)**

Name, Vorname:

Funktion:



**Dokumentation einer angemessenen Organisation in folgenden Bereichen (inkl. Definition, Prozesse und Umsetzung sowie Einreichung der einschlägigen Dokumente)**

Internes Kontrollsystem:

Risikomanagement:

Compliance:

Interne Revision:

Ja  Nein

Interne Zuständigkeiten und Dokumentation (wie Reglemente, Weisungen, Prozesse etc.):

Hat der Gesuchsteller die Erbringung grenzüberschreitender Finanzdienstleistungen sowie die Überwachung der damit verbundenen Risiken schriftlich geregelt?

Ja  Nein

Begründung:

Hat der Gesuchsteller die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen sowie die Überwachung der Risiken zur Vermeidung von marktmissbräuchlichen Geschäften (wie das Ausnützen von Insiderinformationen und Marktmanipulationen) schriftlich geregelt?

Ja  Nein

Begründung:

Angaben zur Trennung von Entscheidungsfindung (Verwaltung), Ausführung (Handel und Abwicklung) und Administration:

Nachweis der Unabhängigkeit der geschäftsführenden Personen von der Depotbank:

## 6. Übertragung von Aufgaben

### Übertragung von Aufgaben

Wesentliche Tätigkeiten

Detaillierte Beschreibung der übertragenen Aufgabe:	Name und Sitz des Beauftragten:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Angabe der beim Beauftragten für die übertragene Aufgabe verantwortlichen Person(en) (mit Angabe der erforderlichen Fachkenntnisse):	
<input type="text"/>	
Angabe der beim Gesuchsteller für die übertragene Aufgabe verantwortlichen Person(en) (mit Angabe der erforderlichen Fachkenntnisse):	
<input type="text"/>	

Nicht wesentliche Tätigkeiten

Detaillierte Beschreibung der übertragenen Aufgabe:	Name und Sitz des Beauftragten:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Angabe der beim Gesuchsteller für die übertragene Aufgabe verantwortlichen Person(en):	
<input type="text"/>	

Keine

Wie stellt der Gesuchsteller sicher, dass eine regelmässige und proaktive Überwachung des/der Beauftragten durchgeführt wird (insbesondere Auswahl - Unterweisung - Kontrolle, Sicherheitsvorkehrungen)?

Bestätigung, dass die gewünschte Delegation den Anforderungen von Art. 17 FINIV und des Rundschreibens 2018/3 "Outsourcing" entspricht

### Weitere Informationen zur Übertragung von Aufgaben

Erfolgt eine Übertragung von oben genannten Tätigkeiten/Funktionen ins Ausland?

Ja  Nein

### Werden die Voraussetzungen an die Übertragung von Aufgaben erfüllt?

Basieren die Übertragungen auf einem Vertrag in schriftlicher oder in einer anderen Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht?

Ja  Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten geregelt?

Ja  Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die allfällige Weiterübertragung geregelt?

Ja  Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die Rechenschaftspflicht des Dritten geregelt?

Ja  Nein

Werden in den Organisationsgrundlagen des Gesuchstellers die übertragenen Aufgaben und die Möglichkeit der Weiterübertragung festgehalten?

Ja  Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kontrollrechte des Gesuchstellers geregelt?

Ja  Nein

Sind die Übertragungen in diesen Vereinbarungen so ausgestaltet, dass der Gesuchsteller, seine interne Revision, die Prüfgesellschaft, die Aufsichtsorganisation und die FINMA die übertragenen Aufgaben einsehen und prüfen können?

Ja  Nein

## 7. Interne Richtlinien zu Risikomanagement und -kontrolle

### Management von Liquiditätsrisiken

Beschreibung der Einbettung von Liquiditätsrisiken in den Risiko-Kontrollprozessen des Instituts (Umfang von Prozessen [bspw. Szenarioanalysen], Massnahmen und Liquiditäts-Schwellenwerte für jede kollektive Kapitalanlage):

Angaben zu den Rapportierungslinien, Kompetenzen und Eskalationsstufen innerhalb des Instituts im Hinblick auf das Management von Liquiditätsrisiken:

Angaben zur Art, Umfang und Dokumentation unabhängiger Kontrollen des Liquiditätsrisiko-Managements innerhalb des Instituts:

### Regelung in den internen Richtlinien (Art. 11 Abs. 3 FINIV-FINMA)

Werden in den internen Richtlinien die Zuständigkeiten innerhalb des Instituts geregelt?

Ja  Nein

Werden in den internen Richtlinien die Risikoarten auf Ebene der Tätigkeiten des Instituts, der Kollektivvermögen sowie der im Rahmen von Mandaten verwalteten Vermögen geregelt?

Ja  Nein

Werden in den internen Richtlinien die Verfahren und Systeme zur Bewertung und Verwaltung aller wesentlichen Risiken des Instituts und der Kollektivvermögen, insbesondere von deren Markt-, Liquiditäts- und Gegenparteirisiko geregelt?

Ja  Nein

Werden in den internen Richtlinien die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und die Häufigkeit der Berichterstattung an das Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle und an das Organ für die Geschäftsführung geregelt?

Ja  Nein

### 8. Geldwäscherei-Aufsicht (GwG)

Angaben zu dokumentierten Weisungen und Prozessen zur Einhaltung der GwG-Pflichten sowie der dafür zuständigen Personen (inkl. Stellvertretung):

#### Weitere Informationen zur Kundenstruktur:

Anzahl Geschäftsbeziehungen:

Davon Anteil Geschäftsbeziehungen mit erhöhtem Risiko (GmeR): Vermögen von GmeR:

<input data-bbox="99 1001 922 1050" type="text" value="%"/>	<input data-bbox="927 1001 1526 1050" type="text" value="CHF"/>
---	---

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit politisch exponierten Personen (PEP):

Anzahl PEP mit Domizil/Sitz im Ausland:

Länder:

Anzahl:

<input data-bbox="99 1289 1040 1344" type="text"/>	<input data-bbox="1040 1289 1526 1344" type="text"/>
--	--

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Staatsunternehmen und Staatsfonds:

Länder:

Anzahl:

<input data-bbox="99 1520 1040 1575" type="text"/>	<input data-bbox="1040 1520 1526 1575" type="text"/>
--	--

Anzahl wirtschaftlich Berechtigter bzw. Settlors/Beneficiaries mit Domizil/Sitz im Ausland:

#### Weitere Angaben pro Domizil/Sitz im Ausland

Anzahl wirtschaftlich Berechtigte bzw. Settlors/Beneficiaries:

Domizil:

Total Vermögen:

<input data-bbox="99 1900 803 1953" type="text"/>	<input data-bbox="803 1900 1526 1953" type="text" value="CHF"/>
---	---

Anzahl und Domizil/Sitz der Vertragsparteien bzw. Trusts:

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit Sitzgesellschaften und/oder Trusts (ohne Trustee-Tätigkeit), Stiftungen, Lebensversicherung mit separater Konto- oder Depotführung (Insurance Wrapper):

**Weitere Angaben pro Geschäftsbeziehung:**

Art der Geschäftsbeziehung(en)/ der Vertragspartei:

Beschreibung:

Domizil/Sitz der Vertragsparteien:

Total Vermögen:

CHF

Domizil/Sitz des wirtschaftlich Berechtigten bzw. Settlors/Beneficiaries:

Anzahl Depotbanken mit Sitz in der Schweiz mit denen der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

Anzahl Depotbanken mit Sitz im Ausland mit denen der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

**Weitere Angaben pro Kundenbeziehung mit Depotbank im Ausland:**

Nennung der Depotbank:

Sitzstaat der Depotbank:

Höhe des in dieser Depotbank durch den Gesuchsteller verwalteten Vermögens:

CHF

Domizil/Sitz der Vertragspartei:

Domizil/Sitz des wirtschaftlich Berechtigten:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

## 9. Verhaltensregeln

Erbringt der Gesuchsteller Finanzdienstleistungen i.S. des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG):

Ja  Nein

Begründung:

Angaben zu dokumentierten Prozessen und Weisungen, welche die Einhaltung der gesetzlichen (FIDLEG, KAG) und selbstregulatorischen Vorschriften im Bereich der Verhaltensregeln sicherstellen:

Verfügt der Vermögensverwalter über Kundenbeziehungen, bei denen eine unbeschränkte Vollmacht vorliegt?

Ja  Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Der Gesuchsteller verwendet Anlageinstrumente, bei deren Einsatz sich Interessenskonflikte ergeben können?

Ja  Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Interessenskonflikte in diesem Bereich abzudecken:

Der Gesuchsteller verwendet komplexe Finanzinstrumente oder riskante Strategien?

Ja  Nein

Wie wird sichergestellt, dass alle betroffenen Kunden angemessen aufgeklärt wurden und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Aufklärung und die Dokumentation in diesem Bereich sicherzustellen:

Werden die Depotbankauszüge bei mindestens einer Kundenbeziehung nur dem Gesuchsteller zugestellt?

Ja  Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Werden vom Gesuchsteller im Zusammenhang mit der Erbringung von Finanzdienstleistungen Entschädigungen von Dritten (bspw. Retrozessionen, Courtagen, Kommissionen, Provisionen, Rabatte oder sonstige vermögenswerte Vorteile) angenommen?

Ja  Nein

Stellt der Gesuchsteller sicher, dass die Kunden vorgängig ausdrücklich über die Entschädigung informiert wurden und diese darauf verzichtet haben oder die Entschädigung vollumfänglich an die Kunden weitergegeben wird?

Ja  Nein

Begründung:

Hat sich die Gesuchstellerin einer Ombudsstelle gemäss Art. 16 FINIG angeschlossen:

Ja  Nein

Angabe der angeschlossenen Ombudsstelle:

Wird sich die Gesuchstellerin bis zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit einer Ombudsstelle gemäss Art. 16 FINIG anschliessen?

Ja  Nein

Begründung:

## 10. Bemerkungen

---

Weitere ergänzende Bemerkungen:

## 11. Beilagen

---

Mit dem Gesuch sind der FINMA folgende Beilagen/Dokumente\* einzureichen:

\*Hinweis: Sämtliche Beilagen sind elektronisch via Erhebungs- und Gesuchsplattform (EHP) einzureichen. Es wird bestätigt, dass der FINMA mit der Gesuchseinreichung und jeder weiteren Übermittlung von Beilagen jeweils die gültigen Fassungen sämtlicher Beilagen übermittelt werden.

### **Vollmacht**

- Rechtsgültig unterzeichnete Vollmacht

### **Finanzielle Verhältnisse**

- Geschäftsplan für die nächsten drei Geschäftsjahre (vorgesehene Entwicklung der Geschäftstätigkeit, des Personals, der Organisation usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario
- Budgets für die nächsten drei Geschäftsjahre (Bilanz, Erfolgsrechnung, usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario

### **Organisationsdokumente**

- Entwurf der Statuten (änderungsmarkiert, sofern es sich um ein bestehendes Unternehmen handelt)
- Entwurf des Organisationsreglements (änderungsmarkiert, sofern es sich um ein bestehendes Unternehmen handelt)
- Vermögensverwaltungsvertrag
- Vertretervertrag

### **Organisation**

- Detailliertes Organigramm des Gesuchstellers mit Angaben zu den Abteilungen, Personen und Zuständigkeiten sowie Rapportierungslinien, Stellvertretungen und Stellenprozenten
- Detailliertes Organigramm
- Dokumentation einer angemessenen Organisation der wesentlichen Geschäftsbereiche sowie der Bereiche Risikomanagement und interne Kontrolle, Compliance, Interne Revision sowie der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und Marktverhalten (inkl. Definition, Prozess, Umsetzung sowie Einreichung entsprechender Reglemente und Dokumente)
- Grafische Darstellung der aktuell bestehenden Gruppengesellschaften, Beteiligungen und/oder weiteren Präsenzen (sofern anwendbar)

### **Qualifiziert Beteiligte (direkt und indirekt)**

- Grafische Darstellung der qualifiziert Beteiligten (direkt und indirekt) inkl. Quoten (gegebenenfalls einschliesslich Unterscheidung der Beteiligung an Kapital und/oder Stimmrechten)
- Angaben über allfällige Abmachungen (z.B. Aktionärsbindungsverträge) sowie über andere Möglichkeiten einer massgeblichen Beeinflussung der Geschäftstätigkeit des Gesuchstellers (inkl. Einreichung der Dokumente)

### **Übertragung von Aufgaben**

- Verträge betreffend die Übertragung von Aufgaben
- Übertragung von wesentlichen Aufgaben: Lebenslauf (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen) derjenigen Personen, die beim Beauftragten für die übertragene Aufgabe verantwortlich sind, und deren Stellvertreter.

### **Geldwäscherei-Aufsicht**

- GwG-Weisung
- Lebenslauf der für GwG-Aufgaben verantwortlichen Personen und deren Stellvertreter

### **Verhaltensregeln**

- Weisung im Bereich Verhaltensregeln

### **Diverse Unterlagen**

- Mandatsvertrag mit der Fondsleitung
- Mandatsvertrag mit der Depotbank
- Lebenslauf (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen) der Abteilungsleiter, des Risk Managers, des Compliance Officers und des Leiters der internen Revision (und der jeweiligen Stellvertreter)
- Betreibungsregisterauszug des Gesuchstellers (nicht älter als 3 Monate / mindestens die letzten beiden Jahre müssen abgedeckt sein)

### **Berufshaftpflichtversicherung**

- Versicherungspolice

### **Prüfgesellschaft**

- Rechtsgültig unterzeichnete schriftliche Annahmeerklärung des Mandats als Prüfgesellschaft im Bewilligungsverfahren (Bewilligungsprüfer)
- Rechtsgültig unterzeichneter ausgefüllter Fragebogen über Dienstleistungen zugelassener Prüfgesellschaften des Bewilligungsprüfers
- Rechtsgültig unterzeichnete umfassende Stellungnahme der Prüfgesellschaft nach separater Wegleitung für Bestätigungen der Prüfgesellschaften zu Gesuchen betreffend Institutsbewilligungen
- Rechtsgültig unterzeichnete schriftliche Annahmeerklärung des aufsichtsrechtlichen Prüfmandats
- Rechtsgültig unterzeichneter ausgefüllter Fragebogen über Dienstleistungen zugelassener Prüfgesellschaften der aufsichtsrechtlichen Prüfgesellschaft

## **12. Zustimmung elektronischer Verkehr**

---

Bitte beachten Sie, dass ein zeitnaher, sicherer, verschlüsselter und vor der Einsicht Dritter geschützter elektronischer Empfang von FINMA-Verfügungen und FINMA-Schreiben ausschliesslich über die kostenlose FINMA-Versandplattform stattfinden darf. Entsprechend bitten wir Sie – sofern nicht bereits gemacht – das Formular bzgl. Einverständnis für die Zustellung von elektronischen Unterlagen via die FINMA-Versandplattform ([Link](#)) auf der FINMA-Homepage auszufüllen und uns zu einzureichen. Andernfalls werden wir Ihnen zukünftige FINMA-Verfügungen oder FINMA-Schreiben ausschliesslich per Post zustellen können.

## **13. Bestätigung**

---

Mit der Übermittlung wird bestätigt, dass die Angaben im vorliegenden Gesuch sowie in den Beilagen vollständig und wahrheitsgetreu und in Kenntnis der strafrechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht und des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (namentlich Art. 45 FINMAG und Art. 148 KAG) gemacht wurden. Die FINMA behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und bei Bedarf ergänzende Auskünfte einzuverlangen (vgl. Art. 29 FINMAG).